

Ibbenbürener Volkszeitung

Westfälische Nachrichten · Tecklenburger Kreisblatt

IBBENBÜREN · HÖRSTEL · HOPSTEN · METTINGEN · RECKE · TECKLENBURG · WESTERKAPPELN · LOTTE



Tag: 26°
Nacht: 14°

Anfangs viele Wolken, örtlich etwas Regen. Im Tagesverlauf freundlicher. Schwacher Wind.

NACHRICHTEN

Corona, Affenpocken & Co. – welche Zoonosen drohen noch?



WIRTSCHAFT

Herbert Diess tritt als Volkswagen-Chef ab



ANZEIGE

Wir suchen einen
Tischler
und einen
Bauhelfer
(m/w/d)
zur Verstärkung
unserer Montage.

UNGRUH
Ungruh GmbH
St.-Josef-Straße 119
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 9 63 90
www.fenster-ungruh.de

ivz-aktuell.de

Einzelpreis 3,00 €

Heute im Lokalteil

Kunstvolle Auktion mit Stühlen



METTINGEN. In der Mettinger Draiflessen Collection können Menschen Teil eines Kunstwerks werden, indem sie gebrauchte Stühle zum Verkauf anbieten. Es könnte ein Stuhl wie auf dem Bild sein (Foto: Henning Rogge). Diese werden versteigert. Der Stand dieser Versteigerung ist an einer Installation ablesbar. ■ Mettingen

Anrufe, die Menschen schocken

TECKLENBURGER LAND. Immer wieder warnt die Polizei vor Schockanrufen. Dabei werden Menschen angerufen, denen z.B. gesagt wird, ihre Tochter oder auch ihr Enkel haben einen schweren Unfall gehabt und ein Kind totgefahren. Vor rund zwei Wochen hat eine Ibbenbürener Seniorin einem Boten rund 180 000 Euro übergeben. Wie ist das möglich? Ein Interview. ■ Menschen und Meinungen

Ärger über Zeitverzögerung

IBBENBÜREN. Uwe Lehmkuhl möchte in der Nordstadt einen Supermarkt bauen. Allerdings gibt es unterschiedliche Vorstellungen darüber, wie viele Geschosse der Neubau haben soll. Momentan ist eine Dreigeschossigkeit an dieser Stelle zwingend vorgeschrieben. Der Bebauungsplan müsste geändert werden – das dauert aber schon sehr lange, findet Lehmkuhl. ■ Ibbenbüren



Ihr Revier ist der Norden

Als Gastgeberin der Sendung „Inas Nacht“ ist Ina Müller TV-Kult. Im Interview spricht sie über Fragen auf Bierdeckeln, ihre Muttersprache Plattdeutsch und was sie Mick Jagger gerne einmal fragen würde. ■ Panorama | Interview



Unkomplizierte Tiere

Ein Besuch in Deutschlands größter Wurmfabrik in Düren

■ Panorama | Reportage



Umschlagplatz

Bananen, Kaffee und Co.: Hamburg ist Deutschlands größter Seehafen.

■ Panorama | Wissen

Bund steigt bei angeschlagenem Versorger ein / Scholz kündigt Umlage an

Gaskunden zahlen für Uniper

Einigung über Export von Getreide

ende, ☎ 0180579...00 (14 ct/min Festnetz, mobil abweichend)

■ Kleintiere

Kleintierärztlicher Notdienst: Die diensthabende Praxis ist unter ☎ 0 25 71/ 93 10 88 zu fragen, oder über die Internetseite der Tierärztekammer: www.tieraerztekammer-wl.de

■ Apotheken

Der Apotheken-Notdienst, ist unter ☎ 0800 00 22 8 33 (kostenlos), mobil 22 8 33 (69 ct./min) zu erfragen.

Dienst haben heute:

Stern-Apotheke, Ibbenbüren, Oststraße 6, ☎ 05451 / 94410

Falken-Apotheke, Rheine, Breite Straße 48, ☎ 05971/ 55119

Dom-Apotheke, Osnabrück, Hasestraße 32, ☎ 0541/ 22373

Wiho-Apotheke, Osnabrück, Meller Straße 200 a, ☎ 0541/ 572653

Löwen-Apotheke, Emsdetten, Rheiner Straße 52 - 54, ☎ 02572/ 952295

Dienst haben Sonntag:

St. Hildegard-Apotheke, Ibbenbüren, Merschweg 103-105, ☎ 05451/ 9362525

Rathaus-Apotheke, Saerbeck, Ferrieres-Straße 5, ☎ 02574/ 928764

Veit-Apotheke, Rheine, Mattiasstraße 24, ☎ 05971/ 50088

Neue Schützen-Apotheke, Osnabrück, Schützenstraße 62, ☎ 0541/ 72636

Nibelungen-Apotheke, Hagen am Teutoburger Wald, Schulstraße 1, ☎ 05401/ 89090

Pelikan-Apotheke, Osnabrück, Knollstraße 104, ☎ 0541/ 15707



ZEITREISE IN DAS MITTELALTER: Der Heimatverein Riesenbeck lädt an diesem Wochenende zu einer besonderen Zeitreise auf das Gelände der Begegnungsstätte Hof Lammers, Im Vogelsang 75 in Riesenbeck ein. Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juli, jeweils ab 11 Uhr präsentieren Handwerker ihr Handwerk und bieten das eine oder andere auch zum Kauf an. Die Spielleute Absolem, Forum Porcina, Heidenlärm und Die unehelichen Kinder des Teufels wollen an diesem Wochenende ihre hochverehrten Gäste mit mittelalterlichen Klängen begeistern. Am heutigen Samstag kämpfen tapfere Ritter mit dem Schwert um Ruhm und Ehre. Beim Axtwerfen

und Bogenschießen können die Besucher im Heerlager der Haderer ihre eigenen Kampftalente ausprobieren. Außerdem möchte das Duo Rabenfeuer das Publikum bis gegen 23 Uhr nochmals mit seiner Feuershow bezaubern. Zudem ist das Landmaschinen-Museum am Samstag und am Sonntag geöffnet und kann kostenlos besucht werden.

► **Wegezoll sind samstags und sonntags von Erwachsenen 3,50 Euro, von Kindern über Schwertmaß (120 Zentimeter) zwei Euro zu entrichten. Kinder unter Schwertmaß haben freien Eintritt. Am Sonntag endet das Spektakel gegen 18 Uhr.** Foto: Stephan Beermann

■ Ibbenbüren

SONSTIGES

Das Freibad Laggenbeck ist geöffnet von 11 bis 20 Uhr. Verlässliche Schwimmzeit ist von 17 bis 19 Uhr.

Das Aaseebad, An der Umfluth 99, sowie das Freibad sind geöffnet von 10 bis 20 Uhr.

KöB Laggenbeck: Die Bücherei, Carl-Keller-Straße, mit Verkauf der Waren aus dem Dritte-Welt-Laden, hat geöffnet von 9.30 bis 12 Uhr.

AUSSTELLUNG

Motorrad-Museum: Markweg 26, ist geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

Stadtmuseum: Das Stadtmuseum Ibbenbüren, Breite Straße 9, präsentiert Dauer- und Sonderausstellungen zu den Bereichen Kunst, Kultur und Stadtgeschichte. Der Eintritt ist frei, es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Das Museum ist geöffnet von 15 bis 18 Uhr.

■ Tecklenburg

GRUPPEN UND VEREINE

KLJB Brochterbeck veranstaltet ein **Kubb-Turnier:** Treff auf dem Heinrich-Lienkamp-Platz. Teams von zwei bis sechs Personen können sich noch bei Julian Schulte-Laggenbeck, ☎ 01 76/ 43 55 83 85, oder Jasmin Haarmeier ☎ 01 52 0/ 53 07 799) anmelden. Das Turnier beginnt um 14 Uhr.

MUSIK

Künstler für Künstler - Picknick-Konzert: Rock und Pop unplugged von Colley & Jools. Die Sängerin Rachel Colley und Gitarrist Julian „Jools“ Hubert gastieren am Haus Hülshoff um 15 Uhr.

AUSSTELLUNG

Zwischen Traum und Wirklichkeit: 40 Acrylbilder, Radierungen und Farbholzschnitte des Mettinger Malers Norbert Eckert sind im Torhaus Legge, Markt 9, zu besichtigen. Die Ausstellung ist geöffnet von 11 bis 18 Uhr.

■ Mettingen

AUSSTELLUNG

Draiflessen Collection: Samstags und sonntags stehen in der Zeit von 12.30 bis 15.30 Uhr Museumsführer und Museumsführerinnen für Fragen zur Verfügung. Öffentliche Führung am Sonntag um 14.30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Familien sind willkommen, der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist frei. Öffnungszeiten sind am Wochenende von 11 bis 17 Uhr.

■ Westerkappeln

GRUPPEN UND VEREINE

Bürgerschützenverein Altschafberg e.V.: Die Mitglieder versammeln sich im Schützenhaus. Es soll der Ablauf des ersten Schützenfestes nach der coronabedingten Absage in den beiden vergangenen Jahren besprochen werden ab 11 Uhr.

Schützenverein Düte: Die Vereinsmitglieder treffen sich zum Katerfrühstück und zum

Aufräumen auf dem Vereinsgelände am Schützenhaus Düte um 11 Uhr.

AUSSTELLUNG

Traktorenmuseum Westerkappeln: Das Traktorenmuseum, Lotter Straße 20, ist geöffnet in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.

■ Recke

Blutspende in Steinbeck: Öffentlicher Blutspendetermin in die Raphael-Grundschule, Kirchstraße 31. Online Anmeldung unter: www.blutspende.jetzt. Der DRK-Ortsverein lädt zur Blutspende von 14 bis 18 Uhr.

SONSTIGES

KöB St. Dionysius, Recke die Bücherei an der Vogteistraße 4, ist zur Ausleihe geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

KöB St. Philippus und Jakobus, die Bücherei in Steinbeck, Dorfstraße 15, ist geöffnet von 10 bis 11.30 Uhr.

SONSTIGES

Eine Welt Shop: Der Eine Welt Shop im Bürgerhaus Veerkamp, Marktstraße ist geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

KöB Hopsten: Die Bücherei Hopsten im Bürgerhaus Veerkamp, Marktstraße, ist geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

■ Hörstel

GRUPPEN UND VEREINE

SC Radfahren für jedermann: Abfahrt zur Fahrradtour ist ab Marktplatz Hörstel für alle Interessierten um 9 Uhr.

SONSTIGES

Die KöB St. Antonius Hörstel, ist geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Die KöB St. Kalixtus, Riesenbeck, Hospitalstraße 10, ist geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Die KöB St. Marien, Bevergern, Herrenstraße 12, ist geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Führung durch „Hidden Landscapes – Schichten des Anthropozän“: Im DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst in Hörstel steht an diesem Sonntag eine Führung durch „Hidden Landscapes – Schichten des Anthropozän“ auf dem Programm. Die Sommerausstellung versteht sich als Fortführung der „Gravenhorster SAISONALE* – temporäre Kloster.Garten.Kunst“ und befasst sich mit Zukunftsfragen zum Verhältnis Mensch und Natur. Die Teilnahme an einer Führung kostet vier Euro. Anmeldung erforderlich ☎ 0 25 51/ 69 42 15, Beginn der Führung ist um 15 Uhr.

Namenstag haben: Luise und Christina sowie Christophorus

wird heute, Samstag, mit Hilfe des **Kamishibais** eine Geschichte vorgelesen und einiges mehr angeboten, für Kinder von vier bis sechs Jahren, von 11 bis 11.45 Uhr.

Tischtennis-Minis: Heute, Samstag, ist das Tischtennis-Schnuppertraining für alle angemeldeten Jungen und Mädchen in der Ludgerihalle ab 10.30 Uhr. Mit abwechslungsreichen Ballspielen und Bewegungsübungen wird Reaktion, Geschicklichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Konzentration gefördert.

ANZEIGE

Apollo KINO

Programm vom 21.07. bis 27.07.22

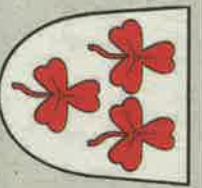
BIBI UND TINA. EINFACH ANDERS Tägl. 14.30 + 16.45 Uhr Dienstag Ferien Kino 11.00 Uhr	1. WO FSK: 0
MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST tägl. 14.45, 16.45 + 20.00 Uhr	1. WO FSK: 0
ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT! Sa. + So. 14.30 Uhr	3. WO FSK: 0
LIEBESDINGS tägl. 17.30 + 19.00 Uhr	3. WO FSK: 12
THOR 4: LOVE AND THUNDER 3D tägl. 19.30 Uhr THOR 4: LOVE AND THUNDER 2D Mo. bis Fr. 14.30 Uhr tägl. 17.00 Uhr	4. WO FSK: 12
MINIONS 2: AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS 3D tägl. 14.45 + 19.15 Uhr MINIONS 2: AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS 2D tägl. 16.45 Uhr Dienstag Ferien Kino 11.00 Uhr	2D 4. WO FSK: 6
JURASSIC WORLD 3 - EIN NEUES ZEITALTER tägl. 14.30 Uhr	8. WO FSK: 12
TOP GUN 2 - MAVERICK tägl. 19.45 Uhr	9. WO FSK: 12

Instagram @Apollo.Kino

Facebook @Apollo.Kino

www.apollo-karten.de

www.apollo-kino.de



Das Kunstprojekt „The Final Bid“ Jedes Gebot zieht Stühle in die Höhe

Von **Oliver Langemeyer**

METTINGEN. Birte Hinrichsen bekommt einen Zettel in die Hand gedrückt. „Da hat jemand Stühle abzugeben“, lautet die kurze Info dazu. Die Kuratorin der neuen Ausstellung „The Final Bid“ – „Das letzte Gebot“ nimmt die Nachricht erfreut zur Kenntnis. Es läuft.

»Ein solcher Projektprozess ist ganz neu für das Museum.«

Kuratorin Birte Hinrichsen

Für das Installationsprojekt des britischen Künstlers Michael Pinsky sammelt die Mettinger Draiflessen Collection derzeit alte, aber noch funktionstüchtige Stühle. Wer eine Sitzgelegenheit, die weniger als 15 Kilo wiegt, abzugeben hat, kann sich melden. Wer möchte, darf auch seine persönliche Geschichte über den Stuhl erzählen. „Wir sammeln alle Arten von Installationen“, erklärt Birte Hinrichsen. Sie ist gemeinsam mit Nicole Roth Kuratorin der Ausstellung.

Die Stühle werden im großen Museumstraum an der Georgstraße ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Je-

des Exemplar ist per Seil mit der Decke verbunden. Des-

halb dürfen sie nicht zu schwer sein. Besucher der Ausstellung können sich wiederum an einer Auktion beteiligen und Gebote für einen Stuhl abgeben, den sie gerne haben möchten.

Durch das Bieten entsteht eine bewegte Skulptur, erläutert Hinrichsen. Je nachdem, wie hoch die Gebote ausfallen, werden die Stühle Richtung Decke hochgezogen. Jedes Gebot zieht die Sitzgelegenheiten in die Höhe. Auf diese Weise entsteht während der Ausstellungszeit vom 30. Oktober bis zum 26. Februar ein Kunst-

werk, sagt die Kuratorin. Und das soll sich, so hoffen Künstler und Ausstellungs-macher, möglichst permanent verändern.

Künstler Michael Pinsky möchte mit dieser ungewöhnlichen Stuhl-Auktion auf das Konsumverhalten in der Überflussgesellschaft aufmerksam machen. „Er will dafür sensibilisieren, dass alles, was neu produziert wird, eigentlich zu viel ist“, erläutert Birte Hinrichsen. Dabei seien die Menschen nicht nur Teil des Problems. Sie könnten auch Teil der Lösung sein: Denn das effektive Mittel gegen die Klimakrise sei der Verkauf und Kauf bereits existierender Dinge, als Ausdruck eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen. Genau diese Maxime soll mit der raumgreifenden Installation „The Final Bid“ veranschaulicht werden.

Den größten Anteil an persönlichen CO2-Fußabdruck verursache schnelles Konsumverhalten, berichtet Hinrichsen. Möbel seien dafür die klassischen Konsumgüter. Deshalb habe sich der Künstler Michael Pinsky letztlich für Stühle zur Umsetzung seiner Installation entschieden. Pinsky



Michael Pinsky. Foto: Sophie Mitchell

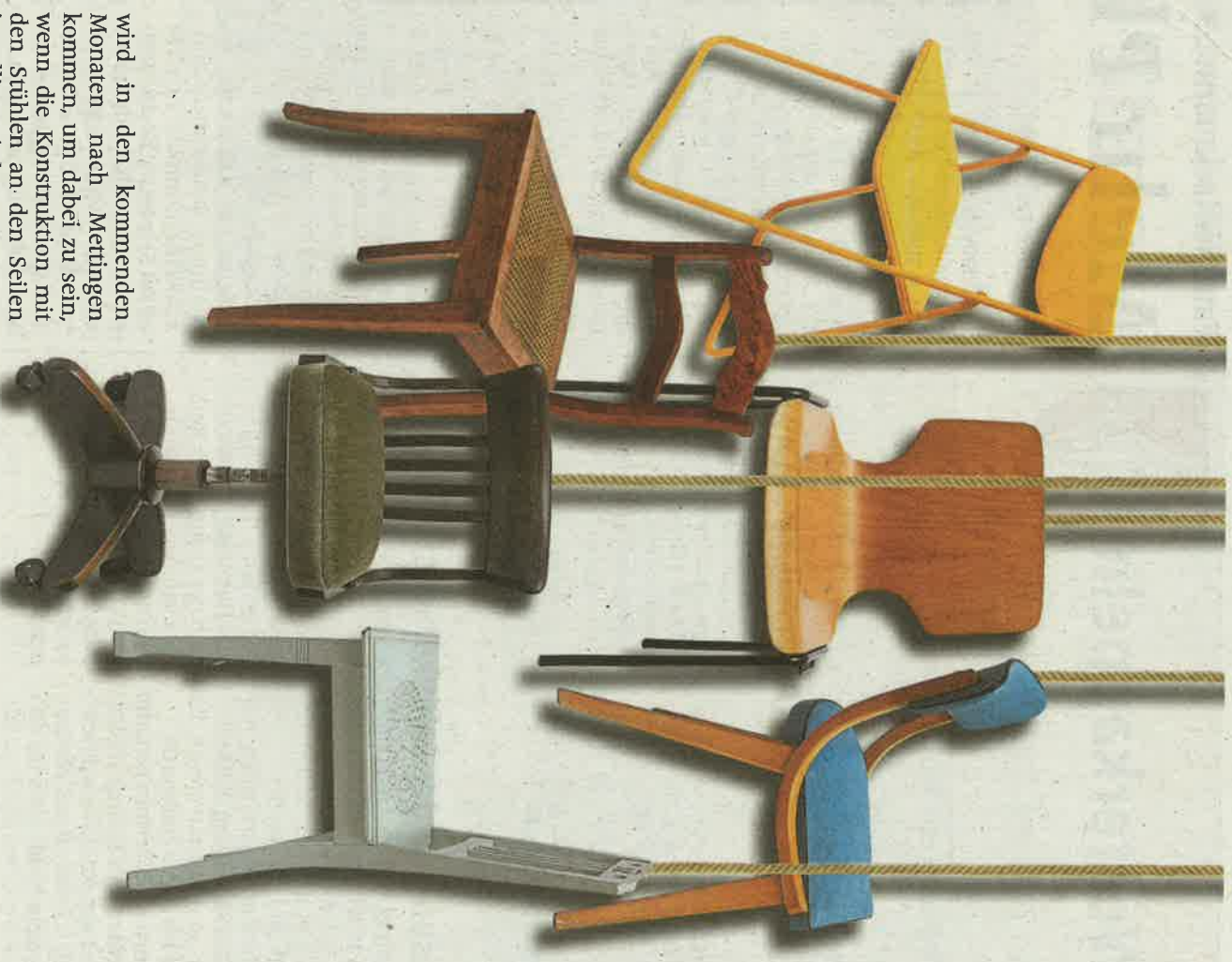
Ausstellung von Fred Schierenbeck Speicher gibt die Bildfolge vor

METTINGEN. Der Mettinger Förderverein Schulenhof

zeigt vom 12. August bis zum 18. September die Ausstellung „Raum - Farbe - Zeit“ von Fred Schierenbeck aus Oerlinghausen. Der Künstler hat nach dem Studium der Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste in Berlin neben verschiedenen Lehrtätigkeiten, unter anderem auch als Dozent an der Fachhochschule für Design in Bielefeld oder auch als Gastprofessor an der Kunsthochschule Berlin, ein umfangreiches Gesamt-

Presse-Information mit.

Der Maler zeigt in seiner Präsentation erstmals eine Auswahl von Bildern unterschiedlicher Gegenstände, die er seit seiner Kindheit in Berlin neben verschiedenen Lehrtätigkeiten, unter anderem auch als Dozent an der Fachhochschule für Design in Bielefeld oder auch als Gastprofessor an der Kunsthochschule Berlin, ein umfangreiches Gesamt-



wird in den kommenden Monaten nach Mettingen kommen, um dabei zu sein, wenn die Konstruktion mit den Stühlen an den Seilen installiert wird.

Die Draiflessen Collection betritt mit einem während einer Ausstellung entstehenden Kunstwerk Neuland. Dabei liegt die Spannung vor allem darauf, wie viele Menschen sich finden, die Stühle zur Verfügung stellen und wie viele sich am Biwetbewerb beteiligen.

Für jeden Stuhl wird ein Höchstwert festgelegt, erklärt Birte Hinrichsen. Liegt ein Gebot in dieser Höhe vor, hat der Stuhl die Decke erreicht und es kommt der nächste Stuhl. Der Erlös, der bei der Aktion zusammenkommt, ist für ein gemeinsames Projekt bestimmt. Die Kuratorinnen sind schon sehr gespannt auf die Resonanz. Birte Hinrichsen nimmt gerne weitere Anmeldungen von Stühlen entgegen. Sitzmöbel mit Geschichten, die durch eine kunstvolle Auktionskultur weitergeführt werden sollen.

■ oliver.langemeyer@ivz-aktuell.de

„The Final Bid“ – „Das letzte Gebot“ von Michael Pinsky heißt die neue Ausstellung in der Draiflessen Collection. Besucher können gebrauchte Stühle ersteigern. Je nach Gebot werden die Sitzgelegenheiten in die Höhe gezogen. Derzeit sammelt die Draiflessen Collection gebrauchte Stühle. Wer einen abzugeben hat, kann sich bis zum 15. August melden.

Fotos: Henning Roggelupixia /adobe.stock.com /collage: Malke Kühnenbeck

Teil eines Kunstwerks werden

Wer Interesse daran hat, Teil des Kunstwerkes vom Michael Pinsky zu werden, sollte bis zum 15. August ein Foto des Stuhls, von dem er oder sie sich trennen möchte, an die E-Mail-Adresse finalbid@draiflessen.com schicken. Wer will, kann zudem einige Informationen über den Stuhl liefern. Es besteht auch die Möglichkeit, den Stuhl persönlich vorzustellen. Termine dazu sind am Mittwoch, 27. Juli, Mittwoch, 17. August oder am Samstag, 3. September, jeweils zwischen 11 und 17 Uhr in der Draiflessen Collection. Künstler Michael Pinsky zeigt während der ersten vier Wochen der neuen Ausstellung zudem mit „Pollution Pods“ eine weitere Installation: Sie simuliert in fünf miteinander verbundenen geodätischen Kuppeln die Luft- und Klimabedingungen verschiedener Orte der Welt.

■ www.draiflessen.com

käseerei nach Münster am Donnerstag, 11. August. Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in die Käseproduktion mit Feigen- und anderen Kombinationen zum Käse. Im Anschluss ist eine Käseverkostung (Drei Pairings) und ein Besuch des Halftageandes vorgesehen. Anmeldungen sind noch bis Freitag, 29. Juli, möglich. Abfahrtszeiten: 13.15 Uhr Betriebshof, 13.30 Uhr Pfarrheim, 13.40 Uhr Schlickeide. Anmeldungen unter ☎ 93310. Die Feienspaßaktion der Kfd am Dienstag, 27. Juli, Upcycling und Filzen am Schulenhof ist ausgeschrieben.

■ **Schlickeide**
Petri-Jünger: Zur Fahrradtour mit anschließendem Grillen am Samstag, 30. Juli, in der Gaststätte Niehüser bis Sonntag, 24. Juli, anmelden.

Leitführungen an Gärten für neuen Garten

teilt das Tourismusbüro in einer Presse-Information mit. Die Teilnahme an der „Gartentour“ kostet drei Euro pro Person. Anmeldung sind bei der Touristinfo Mettingen, Clemensstraße 2, ☎ 0 54 521 52 13 oder [per E-Mail unter touristinfo@mettingen.de](mailto:per.E-Mail@touristinfo@mettingen.de) möglich.

„Man geht nie zweimal in denselben Garten“. Nach diesem Motto gestaltet Martin Pötter seinen Zier- und Wohngarten an der Recker Straße. Wie man aus unscheinbaren Altersgegenständen und Naturmaterialien einzigartige Arrangements zaubern kann, wird dem interessierten Besucher auf vielfältigste Weise bewiesen. Die Gäste können sich auf eine Entdeckungstour begeben und in den einzelnen Themengärten vielleicht eine neue Anregung für das heimische Gartenparadies finden.



den Ortskern

Zweck hat die Kommune bereits Kübel auf dem Marktplatz gegenüber vom Rathaus aufgestellt. Insgesamt geht die Gemeinde von Kosten in Höhe von rund 50 500 Euro für das Pflanzkübelprojekt mit Bäumen aus. Bei dem Förderprogramm des Landes handelt sich um finanzielle Mittel, die den Städten und Gemeinden dabei helfen, ihre Innenstädte und Zentren weiter attraktiv zu halten und zu stärken. Die Bezirksregierung Münster hat insgesamt Fördermittel in Höhe von knapp zwei Milli-



Mehr als 50 Kinder lernen Bogenschießtechnik kennen

Mehr als 50 Mädchen und Jungen ab acht Jahren nahmen an der Ferienspaßaktion teil und nutzten die Gelegenheit, das Bogenschießen auszuprobieren. Unter der Anleitung erfahrener Mettinger Schützen bekamen die Kinder einen Einblick in die optimale Schießtechnik. Nach der einstündigen Übungsphase wurde dann ein kleines Turnier veranstaltet, teilte der Bogensportverein mit. Dabei gab es Medaillen für die drei Erstplatzierten in den unterschiedlichen Altersgruppen zu gewinnen. Das abschließende Luftballonschießen war dann wieder ein besonderer Spaß für alle Neulinge, denn jeder Ballontreffer wurde mit einem Süßigkeit belohnt.